



Tagesordnung der ordentlichen Landesversammlung der HuGH am Samstag, 30.03.2019 um 09:30 Uhr in der Humanistischen Gemeinschaft Wiesbaden

- 1.1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
- 1.2. Globales Handeln, Klimawandel, Nachhaltigkeit –
Einstimmende Gedanken
2. Wahl der Versammlungsleitung sowie der aus drei Mitgliedern
bestehenden Wahl- und Mandatsprüfungskommission
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Annahme der Tages-, Geschäfts- und Wahlordnung
5. Geschäftsbericht, Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache über die Punkte 5 und 6
8. Entlastung des Landesvorstands
9. Annahme der Haushaltsvoranschläge für 2019 und 2020
10. Anträge (einzureichen bis 2. März 2019)
10.1) bis 10.4): Anträge zu Anpassungen in der Verfassung
- 10.1) Stärkere Einbindung und Verankerung der Jugend in unserer
Gemeinschaft
- 10.2) Nennung der Gesetzgebungskompetenz
- 10.3) Streichung der besonderen Hervorhebung der Kriegsdienstverweigerung
- 10.4) Sonstiges (redaktionelle Änderungen)
- 10.5) Antrag des Landesvorstands zum Beitritt der HuGH in den Humanistischen
Verband Deutschlands e. V.
- 10.6) Antrag des Landesvorstands zur künftigen Verwendung eines neuen Logos
der HuGH
- 10.7) Antrag des Landesvorstands zur erneuten Verabschiedung des
aktualisierten Präventionskonzepts zur Kindeswohlgefährdung
11. Gesetzeserlass zur Eingliederung des HVD Hessen
12. Wahlen
- 12.1 des Präsidenten



- 12.2 des Landesvorstands
- 12.2 der Antragskommission für die Landesversammlung 2021
- 12.3 der Rechnungsprüfer
- 13. Rückblick/Ausblick Barcamp
- 14. Verbandssteuer
- 15. Forderung eines weltlichen Feiertages
- 16. Verschiedenes
- 17. Schlusswort

Im Anschluss an die Versammlung findet eine konstituierende Landesvorstandssitzung statt, bei der das neue Präsidium gewählt wird.

Wir trauern um unsere Mitglieder

Harald Becker, Egelsbach · **Else Schöneberger**, Mörfelden-Walldorf
Walter Schramm, Hüttengesäß

Vermischtes ...

- **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Mai/Juni 2019): 08.04.2019**
- **Bitte wenden Sie sich vor Terminvereinbarungen für Lebens-, Ehe- oder Trauerfeiern an die Geschäftsstelle.**

Bank- und Spendenkonto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt | IBAN: DE54 5065 2124 0034 0004 63

Veranstaltungskalender

Fr- So	08.- 10.03.	Darmstadt Landgraf-Georg-Str. 119	Unterrichtsseminar in Humanistischer Lebenskunde für die 5. – 13. Klasse in der Jugendherberge Darmstadt Übergeordnetes Halbjahresthema: „Klimawandel - Globales Handeln – Klimaschutz“
Fr- So	08.- 10.03.	Offenbach Schillerplatz 1	Festival der Frau 2019 – Konzerte, Workshops, Theater ... in der Frei-religiösen Gemeinde Offenbach. Infos zu den Veranstaltungen unter https://www.facebook.com/events/828751237460125/
Di	12.03.	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	Zukunftswerkstatt – Offen für alle, die Ideen in unser Gemeinschaftskonzept einbringen wollen
Mi	13.03.	Langenselbold Schulgasse 1	Jahreshauptversammlung der Gemeinde Langenselbold/Main-Kinzig im Gemeindesaal der Alten Mädchenschule
Do	14.03.	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	Kaffeenachmittag – Offener Treff

Sa	16.03.	Wiesbaden	Mitgliederversammlung der Humanistischen Gemeinschaft Wiesbaden mit Wahlen
	15:00	Rheinstr. 78	
So	17.03.	Neu-Isenburg	„Über die Potenziale und Grenzen der Sprache“
	15:00	Ludwigstr. 68	Teil 4: Sprachkritik und Verstehen (Michael Luft) Frühere Teile sind keine Voraussetzung
Mo	18.03.	Gießen	Humanistischer Treffpunkt
	19:00	Heegstrauchweg 3	Restaurant Hacienda
Mi	20.03.	Mörfelden	Humanistischer Stammtisch (HuSt)
ab		Langgasse 48/ Rathausplatz	im Dallescafé mit offenem Ende
	17:00		
Do	21.03.	Neu-Isenburg	Säkulares Nachtcafé
	19:30	Ludwigstr. 68	
Sa- So	23.- 24.03.	Wiesbaden	Nachbereitungsseminar in Humanistischer Lebenskunde
		Rheinstr. 78	für die 5. – 13. Klasse in der Humanistischen Gemeinschaft Wiesbaden. Beginn Samstag 10 Uhr/Sonntag 9:30 Uhr, Ende: Sonntag 12:30 Uhr
Sa	23.03.	Neu-Isenburg	Jahreshauptversammlung der HuG Neu-Isenburg
	15:00	Ludwigstr. 68	mit Vorstandswahlen, anschließend Jahreshauptversammlung des Trägervereins
Sa	23.03.	Wiesbaden	Offener Jugendtreff – Treffen der Humanistischen und der Freireligiösen Jugend mit Freizeitgestaltung
	19:00	Rheinstr. 78	
Sa	30.03.	Wiesbaden	Landesversammlung der HuGH
	09:30	Rheinstr. 78	
Fr- So	05.04.- 07.04.	Nürnberg	Jugendfeiernvorbereitungsfahrt nach Nürnberg
			Treffpunkt/Abfahrt um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz des „HIT-Markts“, Sprendlinger Landstraße 140 in Offenbach
Fr- So	05.04.- 07.04.	Osnabrück	Frühjahrsseminar der Frauen-AG im BFGD, Thema:
		Dom-Hotel Kleine Domfreiheit 5	„Sterben und Sterbebegleitung“. Kosten für ÜF im DZ/Du/WC 104,00 € (EZ 150,00 €) Infos/Anmeldung bei Anita Stahl unter Tel. 0621 663799 oder E-Mail: stahl_braun@web.de
Di	09.04.	Neu-Isenburg	Zukunftswerkstatt – Wir freuen uns über neue Teilnehmer, die sich bei uns einbringen wollen.
	19:30	Ludwigstr. 68	
Do	11.04.	Neu-Isenburg	Kaffeenachmittag – Offener Treff
	14:30	Ludwigstr. 68	
Do	11.04.	Mörfelden	Musikevent mit Kai Degenhardt
	19:30	Bürgerhaus Mörfelden- Walldorf, Saal 1 Westendstr. 60	Eintritt: 15 Euro; ermäßigt 8 Euro Gemeinschaftsveranstaltung der Humanistischen Gemeinschaft Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden mit dem Freidenkerverband

Fr	12.04.	Neu-Isenburg	Humanistischer Filmabend:
	19:00	Ludwigstr. 68	Religionskritische und satirische Kurzfilme
Sa	13.04.	Wiesbaden	Lesung mit dem Satiriker Jörg Schneider „Wie komme ich in die Hölle“ und „So werde ich NAZI“
	20:00	Rheinstr. 78	
Mo	15.04.	Gießen	Humanistischer Treffpunkt
	19:00	Heegstrauchweg 3	Restaurant Hacienda
Mi	17.04.	Mörfelden	Humanistischer Stammtisch (HuSt)
	ab	Langgasse 48/	
	17:00	Rathausplatz	im Dallescafé mit offenem Ende
Do	18.04.	Neu-Isenburg	Säkulares Nachtcafé
	19:30	Ludwigstr. 68	
Mo-	22.04.-	Prag	Pragreise: Abfahrt 22.04. um 10:21 Uhr ab Ffm. Hbf.
Sa	27.04.		Rückkunft 27.04. um 19:36 Uhr in Ffm. Hbf.
So	28.04.	Neu-Isenburg	Vortrag: Mythos »Freier Wille« -
	15:00	Ludwigstr. 68	Die Enthüllung eines uralten Paradigmas (Michael Luft)

Vorschau:

Sa 04.05. Women&Work - Humanismus 4.0 in der Messe Frankfurt

Sa 18.05. Jugendfeier im Bürgerhaus Zeppelinheim (11 Uhr)

Women&Work – Humanismus 4.0 in der Messe Frankfurt

Am Samstag, den 04.05.2019 von 09:30 bis 17 Uhr findet in der Messe Frankfurt die Women&Work, die Leitmesse für Frauen und Karriere, bei freiem Eintritt statt. „*Humanismus 4.0 lautet das Schwerpunktthema auf der women&work 2019. Wir lassen uns von der Kernfrage leiten: Was unterscheidet den Menschen von der Maschine? Ist es das Streben nach Menschlichkeit, das Denken und Handeln im Bewusstsein von Werten und Würde, eine demokratische Lebensauffassung, das Nutzen von Gefühl und Verstand unter Berücksichtigung ethischer Normen? Humanismus im Maschinen-Zeitalter – darüber wollen wir auf der nächsten women&work diskutieren, kritisch reflektieren und gemeinsam ein humanistisches Zukunftsbild entwerfen*“, so das Geleitwort der Initiator*innen.

Wer – wenn nicht wir – wären denn die Profis, dort zu erscheinen, zuzuhören, mitzudiskutieren und vielleicht sogar Anreize und Ideen für die eigene Arbeit herauszuziehen? Infos und Anmeldung über christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

HuGH erweitert regionale Strukturen um „Kontaktpunkte“

Im Rahmen des Planungstreffens vergangenen November im Spessart entstand die Idee, die Humanistische Gemeinschaft Hessen über die Ortsgemeinschaften hinaus breiter aufzustellen und regionale Anlaufstellen zu schaffen. Aktuell konzentrieren sich unsere Ortsgemeinschaften primär auf den südhessischen Bereich und lassen daher unsere Vertretung in vielen Teilen Hessens vermissen. Daher möchten wir beginnen, mit sogenannten „Kontaktpunkten“ Abhilfe zu schaffen. Wir bauen hierbei auf Mitglieder, die abseits der aktuellen Ortsgemeinschaften leben und die Motivation mitbringen, als Ansprechpartner für die HuGH zur Verfügung zu stehen. Sie beantworten Fragen rund um die HuGH, unsere Positionen und vermitteln bei Bedarf an zuständige Personen im Präsidium. Wir möchten somit interessierten Personen die Möglichkeit geben, auch außerhalb unseres Kerngebietes Anlaufstellen zu finden, sich besser zu vernetzen, persönliche Kontakte zu schaffen und ggf. auch Veranstaltungen durchführen, welche durch die regionalen Kontaktpunkte initiiert und betreut werden. Im Idealfall ist es denkbar, dass sich langfristig die Kontaktpunkte zu eigenständigen Ortsgemeinschaften weiterentwickeln können und die HuGH somit weiter stärken. Für den Beginn starten wir mit vier Ansprechpartnern; die jeweiligen Kontaktinformationen entnehmen Sie bitte der letzten Seite:

Kontaktpunkt Main-Taunus-Kreis:	Ingo Heise
Kontaktpunkt Region Fulda/Rhön:	Vincenzo Grauso
Kontaktpunkt Region Darmstadt:	Michael Luft
Kontaktpunkt Region Marburg-Biedenkopf:	Ralf Becker

Sollten auch Sie „etwas weiter weg“ wohnen und dieses Projekt mitgestalten wollen, so melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle mit der Info, für welche Region Sie ggf. als Kontaktpunkt fungieren könnten. Die Zugehörigkeit zu einer festen Ortsgemeinschaft spielt hierbei keine Rolle. Weitere Informationen tauschen wir dann gerne mit Ihnen aus.

Alles Plastik oder was?

Humanistische Jugend lud zum Neujahrsempfang

Bereits zum dritten Mal luden unsere Jugendlichen zum kulinarischen Neujahrsempfang. Am 13. Januar folgten rund 40 Gäste der Einladung nach Wiesbaden, um gemeinsam zu frühstücken. Neben dem geselligen Beisammensein und gutem Essen dient zudem der finanzielle Überschuss aus der Veranstaltung der Förderung unserer Jugendarbeit, da Einnahmen und Spenden komplett in diese einfließen. In diesem Jahr jedoch etwas geringer als die beiden Jahre zuvor, denn unsere Kosten im Einkauf waren diesmal höher. Das aber hatte einen guten Grund:

Thema: Nachhaltigkeit ganz oben auf der Liste

Verschmutzte Meere, zu viel (unnötiger) Plastikmüll, Dieselfahrverbote, Tempolimit und vieles mehr. Die Debatte um Umweltschutz ist einmal mehr und völlig zu Recht in aller Munde. Über Sinn und Unsinn der einzelnen Vorstöße lässt sich sicher trefflich streiten. Dennoch: Wichtig ist, das Thema präsent zu haben und darüber nachzudenken. Bei allen Entscheidungen aus Politik und Wirtschaft liegt es zum größten Teil immer noch an jedem selbst, etwas zu verändern und derart „enkelgerecht“ auf unserem Planeten zu leben, dass dies eben auch unsere Enkel und Urenkel noch können. So nahm auch unsere Jugend dies zum Anlass, das Neujahrsfrühstück möglichst nachhaltig durchzuführen und auf Müll soweit es geht zu verzichten. Bei einem Großeinkauf für über 40 Personen gar nicht so leicht, aber es geht: Milch und Säfte aus Glasflaschen statt aus Tetra Paks. Gemüse in Jutebeuteln statt in Einwegplastik. Joghurt und Frischkäse selbst herstellen statt fertig verpackt kaufen. Wurst und Käse von der Frischetheke in eigene Tupperdosen statt in Plastik packen zu lassen. Letzteres ist leider noch immer nicht überall möglich, verbreitet sich aber ebenfalls immer mehr. Fragen Sie bei Ihrem Metzger oder in Ihrem lokalen Einzelhandel einfach nach.

Bei 7,2 g Plastikmüll pro Person spielend lernen

Diese Bemühungen trugen entsprechend Früchte und konnten unseren Müllverschleiß in diesem Jahr drastisch senken. Zum Ende der Veranstaltung wurde der entstandene Plastikmüll gewogen und führte zu einem tollen Ergebnis von nur 328 g Plastikmüll für die gesamte Veranstaltung. Das entstandene Buffet brauchte sich so dennoch nicht zu verstecken: Frische Backwaren, verschiedene Sorten Wurst und Käse – in Scheiben und am Stück, Obstsalat, Rührei, gebratener Speck, Caprese, Joghurt, selbstgebackene Kuchen, Trauben-Käse-Spieße und noch einiges mehr ließen niemanden hungrig nach Hause gehen. Begleitet wurde das Frühstück durch eine Miniversion eines „Pub-Quiz“, bei der die einzelnen Tischgruppen in Summe 10 Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit beantworten mussten. Wüssten Sie z. B. in welchem Container rotes Altglas gehört? Wenn Sie jetzt „Grün“ geantwortet hätten, liegen Sie richtig, denn Grün-Glas kann am meisten fremde Farbpartikel aufnehmen.

Wir freuen uns über eine wieder einmal sehr gelungene Veranstaltung, positives Feedback der Gäste und das Wissen, gleich in doppelter Hinsicht etwas Gutes getan zu haben. Denn: Jeder Schritt beginnt bei einem selbst.

Das Huju-Gastgeberteam

Becci, Conny, Hannah, Martin, Nele und Timo

Musikevent am 11.04.2019 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Mörfelden Saal 1

Biographisches zu Kai Degenhardt:

Ich bin politischer Liedermacher – was sonst. „Liedermacher“ ist für mich der deutsche Begriff für „Singer-Songwriter“. Dass er nicht gleichbedeutend damit ist, liegt daran, dass es in Deutschland nationale Eigenheiten gibt, die dem Genre zugrunde liegen. Im Klartext: Die Nazis haben im 20. Jahrhundert die traditionelle deutsche Liedkultur derartig missbraucht, verschüttet und zerschreddert, dass sich – anders als in anderen Ländern – nachfolgende Generationen darauf nur gebrochen und mit äußerster Vorsicht beziehen können. Und das gelingt eigentlich immer nur dann, wenn man mit einer klaren antifaschistischen Haltung daran geht und immer auch das konkret Gesellschaftliche, das Politische also, mit einbezieht. In genau dieser Liedermachertradition sehe ich mich, und ich halte den Ansatz gerade heute wieder für besonders wichtig, da der europaweite Aufmarsch rechter Parteien und Bewegungen den Faschismus als äußerstes Mittel zur Rettung bürgerlicher Herrschaft in der Krise wieder als reale Option erscheinen lässt. Geboren 1964, arbeitete ich mit meinem im Jahr 2011 gestorbenen Vater Franz Josef Degenhardt über 20 Jahre lang als Arrangeur und Gitarrist zusammen und habe von 1987 an auf sämtlichen seiner Alben und auf den Tournéeen mitgewirkt. Seit 1997 habe ich fünf eigene Alben veröffentlicht. Das bislang letzte, „Näher als sie scheinen“, erschien im Frühjahr 2012. Die Vereinigung *Preis der deutschen Schallplattenkritik* wertete es, wie auch schon das Vorgängeralbum „Weiter draußen“, als eine der künstlerisch herausragenden Neuveröffentlichungen des Tonträgermarktes und zeichnete es durch Aufnahme in die Bestenliste aus. Meine aktuelle CD mit dem Titel „Auf anderen Routen“ erschien am 7. September 2018. Sie wurde zur CD des Monats der Liederbestenliste gewählt.

PRESSESTIMMEN

„... Kai Degenhardt ist einer der wenigen Liedermacher seiner Generation, der sowohl mit einer klaren politischen Position als auch mit musikalischen Ideen aufwarten kann.“ (Jazzthetik)

„Rhythmisch pointiert und sprachlich umwegarm, aber viel raffinierter, als man auf den ersten Blick wahrnehmen mag.“ (Frankfurter Rundschau)

„Degenhardt gelingen überzeugende Einblicke in die Schattenzonen einer zunehmend neoliberal zerstörten Gesellschaft.“ (Junge Welt)

Eintritt: 15 Euro; ermäßigt 8 Euro

Gemeinschaftsveranstaltung der Humanistischen Gemeinschaft Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden mit dem Freidenkerverband.

Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH)

Rheinstraße 78 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 – 37 77 15

E-Mail: buero@humanisten-hessen.de | Telefax 0611 – 37 77 52

- Geschäftsstelle:** Elke Suchanek, Mo, Mi, Do und Fr von 9 – 12 Uhr
Nur am Di (*persönliche Besuche möglich*) von 10 – 13 Uhr
- Präsident:** Manfred Gilberg, Tel. 06151-307749
praesident@humanisten-hessen.de
- Landessprecher:** Dr. Holger Behr, Tel. 06103-52619
holger.behr@humanisten-hessen.de
Christiane Friedrich, Tel. 069-89999193
christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

HuGH regional: Ortsgemeinschaften und Kontaktpunkte

Egelsbach/Erzhausen/Langen

c/o Janina Müller-Höhme, Finkenweg 9, 63329 Egelsbach
Tel. 06103 4690038 / egelsbach@humanisten-hessen.de

Frankfurt c/o Nicolai Roediger, Alexanderstraße 1, 63454 Hanau
Tel. 069 34878890 / frankfurt@humanisten-hessen.de

Gießen c/o Jochen Blom, Liebigstraße 27, 35390 Gießen
Tel. 069 34878890 / giessen@humanisten-hessen.de

Krofdorf-Gleiberg, Gießen und Wetzlar

c/o Dieter Bender, Wetzlarer Str. 25, 35435 Wettenberg
Tel. 0641 9805854 / wettenberg@humanisten-hessen.de

Langenselbold/Main-Kinzig

c/o Heinz Walter, Feldbergring 65, 63505 Langenselbold
06184 4307 / langenselbold@humanisten-hessen.de

Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden

c/o Waltraud Träger, Hochstr. 6, 64546 Mörfelden-Walldorf
06105 23155 / moerfelden@humanisten-hessen.de

Neu-Isenburg Klaus Hofmann, Ludwigstraße 68, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 22130 + 839709 / neu-isenburg@humanisten-hessen.de

Wiesbaden Dr. Holger Behr, Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden
Tel. 0611 377715 / wiesbaden@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Darmstadt

Michael Luft, Tel. 06151 58712
region-darmstadt@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Fulda/Rhön

Vincenzo Grauso, 63119 Neuhof, Tel. 06655 9098313
fulda-rhoen@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Main-Taunus-Kreis

Ingo Heise, 65812 Bad Soden, Tel. 0151 68147085
maintaunus@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Marburg-Biedenkopf

Ralf Becker, 35075 Gladenbach, Tel. 0170 7449344
marburg-biedenkopf@humanisten-hessen.de